



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

2. JAHRGANG | 29. NOVEMBER 2014 | AUSGABE 24/14

## Nobitzer Vereine freuen sich über Spenden

Die Energie- und Wasserversorgung (Ewa) engagiert sich in ihren Gasversorgungsbereichen für die Jugendarbeit in Vereinen. So hatten gleich vier Vereine unserer Gemeinde am 13. November 2014 das Glück, einen Spendenscheck über 500 Euro überreicht zu bekommen. Das Geld ist zweckgebunden und soll den Kindern in den Vereinen zugute kommen sowie für Jugendarbeit eingesetzt werden, so die Vorgabe der Ewa.

Der Ewa-Geschäftsführer Anton Gerlings, der schon lange mit der Gemeinde Nobitz zusammenarbeitet, ist sich sicher, dass der Abwanderung der Jugend durch aufgezeigte Perspektive entgegen gewirkt werden kann. Auch fällt es der Gemeinde nicht immer leicht, die nötigen finanziellen Mittel für die Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen bereitzustellen.

Die Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Helfer, die ihre Freizeit mit den Jugendlichen teilen, kann man nicht hoch genug anrechnen. So freute sich Frank Knutas vom Wilchwitzter Feuerwehrverein e. V., der das Geld gern für die Jugendfeuerwehr entgegen nahm. Lutz Helbig vom TSV 1876 Nobitz e. V. war von der Spende sehr überrascht und plant schon Ausgaben für die Gymnastikmädchen oder die Tischtenniskinder. Dietmar Nündel vom SV 1879 Ehrenhain e. V. meinte, dass Bälle, Trikots und dergleichen für den Jugendbereich immer gebraucht werden. Jens Wiedenbach vom SV Zehma 1897 e. V. kann mit der Spende eine Finanzierungslücke schließen, die durch den Erwerb neuer Tore entstand.

Herzlichen Dank!

*Läbe, Bürgermeister*



Die Vereinsmitglieder freuten sich sehr über die Wertschätzung ihrer Arbeit und versprochen, dass sie selbstverständlich auch die Ewa beim nächsten Ewa-Cup unterstützen werden. *Foto: Uwe Nietzelt.*

## AMTLICHER TEIL

### Hinweise des Ordnungsamtes zur Durchführung des Winterdienstes

In Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit wird darauf hingewiesen, dass nach der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Gemeinde Nobitz neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen haben, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Verpflichtete im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung eines Grundstückes dinglich Berechtigte, denen nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. Konkret bedeutet dies: **Im Jahr 2014 ist der Winterdienst von den Verpflichteten der anliegenden Grundstücke, im Jahr 2015 von den Verpflichteten der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zu verrichten.** Soweit z. B. in Fußgängerzonen und in verkehrsberuhigten Bereichen Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in der Menge verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Von einer Verwendung von Salz auf Betonpflaster soll grundsätzlich abgesehen werden, da der Salzeinsatz auf diesen Flächen zu Betonschäden führt. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden. Auftauendes Eis ist aufzuhacken und zu beseitigen.

Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, welche die Straßen bzw. Gehwege nicht beschädigen. Die vorgenannten Verpflichtungen gelten für die Zeit **von 07:00 bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr**. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen und gegebenenfalls zu wiederholen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig der Beseitigung von Schnee bzw. Schnee- und Eisglätte nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig nachkommt.

**Das Streumaterial aus den gemeindlichen Streugutbehältern ist nicht für den Privatgebrauch gedacht!** Grundsätzlich hat sich jeder Verpflichtete selbst mit Streumaterial zu bevorraten. Das Streumaterial aus den Streugutbehältern dient lediglich zur Selbsthilfe in Notfällen (z. B. bei feststeckenden Fahrzeugen).

#### **Hinweis zur Organisation und Durchführung des Winterdienstes der Gemeinde:**

Die Einsatzzeiten von Seiten des gemeindlichen Bauhofes werden so terminiert, dass morgens der Räum- und Streudienst im Bereich von verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenabschnitten (z. B. unter anderen Bushaltstellen) bis 7:00 Uhr fertiggestellt wird, danach erfolgen die übrigen Straßen und Wege. Der Bauhof hat bereits das erforderliche Streumaterial eingelagert und die Räum- und Streugeräte einsatzbereit gemacht. Bei eingetretener Eisglätte werden nach Möglichkeit sämtliche Straßen gestreut, während die Schneeräumung in weniger verkehrswichtigen Anliegerstraßen erst nach allgemeiner Schneelage von ca. 15 cm erfolgt. Um einen reibungslosen Winterdienst durchführen zu können, ergeht an alle Anwohner von Wegen und Straßen, dass möglichst nur einseitig geparkt wird, damit die Winterdienstfahrzeuge ohne Einschränkung durch die Straßen fahren können. Unsere Mitarbeiter der Bauhöfe Nobitz und Saara werden auch in dieser Wintersaison bemüht sein, einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Winterdienst durchzuführen.

*i. A. Diersch*  
Haupt-/Ordnungsamt

## Spende der enviaM für Präventionsprojekt

Durch eine großzügige Spende des regionalen Energieversorgers Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) ist es uns möglich, das Präventionsprojekt „Policat rät: Nicht nur Schokolade!“ in unsere Kindertagesstätten zu holen.

Es dauert im Zweifel nur ein, zwei Minuten. Der fremde Mann verwickelt das kleine Kind in ein Gespräch und lockt es in sein Auto. Tür zu und fort. So sieht der Alptraum aller Eltern aus.



Polizeihauptkommissar Steffen Gründel brachte das Maskottchen „Policat“ in die Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ nach Nobitz.

Herr Polizeihauptkommissar Steffen Gründel, Thüringer des Jahres 2012, hat im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit gemeinsam mit seiner Frau Walburga Gründel-Syring das Präventionsprojekt „Policat“ erarbeitet. Dieses Projekt richtet sich vor allem an Kinder im Grundschul- und im Vorschulalter. Ziel ist es unter anderem, die Kinder zu sensibilisieren, wenn sie z. B. von fremden Personen angesprochen werden. „Policat“ eine 1,20 m große Katze in Polizeiuniform ist das Maskottchen des Projektes.

Mit ihr sollen den Kindern Verhaltensregeln, die ihnen bei gefährlichen Situationen im Alltag helfen können, beigebracht werden. Spielerisch werden darin die Mädchen und Jungen aufgeklärt, dass sie nicht mit fremden Menschen mitgehen sollen oder von ihnen keine vermeintlichen Geschenke annehmen dürfen, und wie sie sich wirkungsvoll wehren können, wenn ihnen jemand zu nahe kommt. Nach einer längeren Vorbereitung der Erzieherinnen wird im kommenden Jahr intensiv mit den Kindern im Rahmen des Projektes gearbeitet und ihnen dabei auch erklärt, welche Hinweise für die Polizei im Rahmen von Ermittlungen wichtig sind und worauf sie diesbezüglich achten sollten. Wie zum Beispiel: Woran erkenne ich eine Auto-marke? Was ist ein amtliches Kennzeichen (Nummernschild)?



In der Kindertagesstätte „Holzwürmchen“ in Ehrenhain wurde dieses Projekt schon einmal durchgeführt. Mit dem damals ausgeliehenen Schulungsmaterial konnten nur positive Erfahrungen gemacht werden. Den Kinder und Erzieherinnen hat das spielerische Lernen sehr gefallen. Durch die Spende vom Energieversorger enviaM war der Erwerb der „Policat“ Katze möglich, so können wir das Präventionsprogramm in allen Kindertagesstätten in unserer Gemeinde durchführen, damit viele Kinder davon profitieren, und den Eltern wird ein kleines Stück Sicherheit für Ihre Schützlinge gegeben.

Vielen Dank noch einmal dem Spender enviaM.  
*Hendrik Läbe, Bürgermeister*



### Aus der Bibliothek Nobitz

Die Bibliothek in Nobitz bleibt **am Donnerstag, dem 11. Dezember 2014 geschlossen.**

*Läbe, Bürgermeister*



## Information über Baumfällungen in den Ortsteilen Heiligenleichnam und Kaimnitz



Bei den turnusmäßigen Überprüfungen gemeindeeigener Bäume musste festgestellt werden, dass die ortsbildprägende **Linde im Ortsteil Heiligenleichnam** in ihrer Vitalität stark beeinträchtigt ist und enorme Absterbeerscheinungen aufweist.

Der Baum stellt somit eine Gefährdung dar und muss daher gefällt werden.

Des Weiteren muss die ortsbildprägende **Linde am Ortseingang Kaimnitz** (Verkehrinsel) ebenfalls aus sicherheitstechnischen Gründen gefällt werden.



Die Fällung der Bäume ist in den Wintermonaten vorgesehen. Für beide Linden wird die Gemeinde Nobitz ortsnah Ersatzpflanzungen vornehmen. Wir bitten alle Anwohner um Verständnis.

*i. A. Diersch*

*Haupt-/Ordnungsamt*

### Information

– aus dem Jugendtreff Nobitz –



Vom Montag, dem 1. Dezember 2014 bis Sonntag, dem 4. Januar 2015, bleibt der Jugendtreff geschlossen.

*Hendrik Läbe, Bürgermeister*

Allen Jugendlichen und Besuchern des Jugendtreffs Nobitz wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

*Euer Sozialarbeiter, V. Fiedler*

### Information

– zum Spielplatz in Mockern –

Nach der turnusmäßigen Überprüfung der Spielgeräte der öffentlichen Spielplätze im Gemeindegebiet muss die Holz-Spielkombination auf dem Spielplatz in Mockern aus Sicherheitsgründen abgebaut werden.

Der Rückbau erfolgt in nächster Zeit durch Mitarbeiter des Bauhofes. Die Anschaffung einer Ersatzspielanlage ist für 2015 geplant.

*i. A. Engel, Leiterin Bauverwaltung*

### Hinweis

**Am Dienstag, dem 23. Dezember 2014**, ist die Gemeindeverwaltung Haus 1 in Nobitz und Haus 2 in Saara nur bis 16:00 Uhr geöffnet.

Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Altenburger Land

– ZAL –

Mitteilung

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**  
in der Zeit vom

**1. bis 6. Dezember 2014**

verschicken wir Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers. Bitte tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie den Abschnitt bis **5. Januar 2015** an den ZAL mit beiliegendem Umschlag zurück.

**Es erfolgt keine persönliche Ablesung durch unsere Mitarbeiter.**

Bei Nichtbekanntgabe des Zählerstandes nehmen wir eine Schätzung vor.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass **am Dienstag, dem 23. Dezember 2014, das Kundenbüro nur von 08:00 – 12:00 Uhr geöffnet ist.**

In der Zeit vom **29. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015** ist die Verwaltung geschlossen.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Zweckverband Altenburger Land*

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Veranstaltungstipps

Wann?	Wer/Wo?	Seite:
29.11.	<b>1. Weihnachtsmarkt, Mockern</b> <b>Achtung! 14:30 Uhr ist der Auftritt der Kindertagesstätte</b>	-
30.11.	Lichterbogenfest, Taupadel vom Feuerwehr- und Heimatverein Taupadel 1934 e. V.	-
05.12.	öffentliches Stiefelputzen mit dem Feuerwehrverein Lehndorf: • 17:00 Uhr Nikolaus, • 17:15 Uhr Weihnachtsprogramm mit dem Kinderchor sowie der Kindertanzgruppe der GS Gößnitz und der Jugendfeuerwehr	-
06.12.	<b>12. Weihnachtsmarkt in Ehrenhain, mit Weihnachtsbaumverkauf am Sportplatz</b>	-
06.12.	Adventsfeier vom Klausauer Feuerwehrverein e. V. mit weihnachtlichen Klängen der Jagdhornbläser	-
07.12.	<b>11. Weihnachtsmarkt in Podelwitz</b>	5
13.12.	Geflügelausstellung in der MZH	5
14.12.	Nobitz, Sa: 09:00 – 16:00 Uhr und So: 09:00 – 11:00 Uhr	

### Einladung des Feuerwehrvereins Ehrenhain e. V.



Der Feuerwehrverein Ehrenhain e. V. lädt alle Vereinsmitglieder und Kameraden der OTFW Ehrenhain **am 5. Dezember 2014** in das Feuerwehrgerätehaus Ehrenhain, zur **Außerordentlichen Mitgliederversammlung** (Neugestaltung der Vereinssatzung, Kassierung restlichen Jahresbeiträge 2014) und anschließender **Weihnachtsfeier** ein. **Beginn 19:00 Uhr.**

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Der Vorstand



**11. Weihnachtsmarkt in Podelwitz**

**2. Advent**  
**07.12**  
Sonntag

### Programm

**13.00 Uhr** Eröffnung mit Glühweinstich  
**13.30 Uhr** Worte zum Advent durch Pfarrer Klukas unterstützt vom Posaunenchor Gieba  
**14.30 Uhr** Auftritt der Kindergartenkinder Lehndorf  
**15.00 Uhr** Basteln und Backen im Vereinshaus  
**15.15 Uhr** Musikschule Fröhlich Meerane  
**16.15 Uhr** Aufführung Weihnachtsmärchen „Die Goldene Gans“  
**17.00 Uhr** Besuch des Weihnachtsmannes

**Ganztätig:**

- Buntes Treiben rund ums Vereinshaus
- Beheiztes Festzelt
- Spiele für Jung und Alt

**Für den Winterspeck:**

- Kaffee und Kuchen
- Roster, Steaks, Kesselgulasch
- warme und kalte Getränke
- frisches Mühlenbrot
- Weihnachtsbaumverkauf

Es lädt ein, der PCC e.V.

**RASSEGEFLÜGELZÜCHTERVEREIN Nobitz und Umgebung e.V.**

- **Vereinsschau des RGZV Nobitz und Umgebung e.V.**
- **Sonderschau "Altenburger Trommeltauben" der -Gruppe Altenburg-**  
(Mit Trommelleistungsprüfung! Einmalig in Deutschland!)

**Am 13. und 14.12.2014**  
**in der Mehrzweckhalle Nobitz**





## Volkssolidarität – Ortsgruppe Ehrenhain

Einladen möchten wir alle Rentner  
zur Weihnachtsfeier am

**Dienstag, dem 9. Dezember 2014  
um 14:00 Uhr in die „Fuchsbaude“.**

Unseren Mitgliedern und ihren Angehörigen  
sowie Freunden der VS - Ortsgruppe Ehrenhain  
wünschen wir eine frohe Adventszeit, ein be-  
sinnliches Weihnachtsfest und für  
das Jahr 2015 recht viel Gesund-  
heit, Glück und Freude.

*Der Vorstand der Ortsgruppe  
Ehrenhain, Kralitschka*



## Einladung der Volkssolidarität - Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz

Die Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz lädt alle  
Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität zu  
unserer Weihnachtsfeier am

**Dienstag, dem 9. Dezember 2014,  
um 14:00 Uhr  
in den Bürgersaal Wilchwitz ein.**

Gemeinsam wollen wir uns auf die Adventszeit  
einstimmen und bei Kaffee, Stollen und schö-  
nen Weihnachtsliedern einen besinnlichen  
Nachmittag verbringen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ein paar  
schöne Stunden erleben zu dürfen und hof-  
fen auf rege Teilnahme.

*Der Vorstand der Ortsgruppe  
Wilchwitz, Kraschwitz*



## Programm der OG Mockern der Volkssolidarität e. V.

– im 1. Halbjahr 2015 für Mitglieder  
und Freunde –

**Mittwoch | 14.01.2015 | ab 12:00 Uhr**

Fahrt mit dem Linienbus nach Ehrenberg, Fisches-  
sen, Informationen zum Plan, Versteigerung, Spie-  
lenachmittag, gemütliches Kaffeetrinken

**Mittwoch | 18.02.2015 | ab 12:00 Uhr**

Bowlingcenter Altenburg (mit Linienbus), Auswer-  
tung 2014, gemütliches Mittagessen

**Mittwoch | 04.03.2015 | ab 12:00 Uhr**

Frauentagsfeier im Mühlencafé Gardschütz, ge-  
mütliches Mittagessen, Programm, Kaffeetrinken

**Dienstag | 24.03.2015 | 14:00 Uhr**

Frühlingsfest im Festsaal der Altenburger Brauerei,  
Programm „Die Waldspitzbuben“

**Dienstag | 31.03.2015 | bis 10:30 Uhr**

Altpapiersammlung, Mockern, Burkersdorfer  
Weg 4

**Mittwoch | 15.04.2015 | ab 12:00 Uhr**

Fahrt mit dem Linienbus nach Ehrenberg, Schlach-  
teessen, Kegelwettbewerb, gemütliches Kaffe-  
trinken

**Samstag | 18.04.2015 | 10:00 Uhr – 16:00 Uhr**

Chortreffen der Volkssolidarität, Landesverband  
Thüringen im Kulturhof Kosma

**Mittwoch | 22.04.2015 | ab 12:00 Uhr**

Fahrt mit dem Linienbus nach Ehrenberg, Steak-  
essen, 13:00 Uhr ADAC-Vortrag, gemütliches Kaf-  
feetrinken

**Mittwoch | 29.04.2015 | 14:00 Uhr**

Fahrt mit dem Linienbus nach Zehma ins Garten-  
center „Flora Plus“, gemütliches Kaffeetrinken  
Bäckerei Förster, fachkundige Führung durch die  
Blumen- und Pflanzenwelt (Einkauf)

**4. Mai bis 7. Mai 2015**

Hollandreise zur Tulpenblüte mit Besuch im Keu-  
kenhof, Amsterdam mit Grachtenfahrt und Besuch  
einer Käserei, 398,- € pro Person, EZ + 60,- €, Rest-  
plätze sind noch frei!

**21. Mai 2015**

zum Landeswandertag der Volkssolidarität LV Thü-  
ringen nach Sondershausen (ganztags)

**Juni 2015**

Sommerfeste der Ortsgruppen im Naherholungs-  
gebiet Pahna

Redaktionsschluss für den Landkurier ist  
**am Mittwoch, dem 3. Dezember 2014.**

Erscheinungstag ist am  
Samstag 13. Dezember 2014.

**Redaktion / Anzeigenannahme:**

Gabriele Hertzsch

Tel.: 03447 3108-12 oder

Fax: 03447 3108-29

landkurier@gemeinde-nobitz.de

### 3. Juni 2015 | Mittwoch Nachmittag

Besuch des Botanischen Gartens in Altenburg, mit gemütlichem Kaffeetrinken

### 10. Juni 2015 | Mittwoch

Tagesfahrt mit Lofskireisen an die Seenlandschaft; Goitzsche, mit Schifffahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken; ca. 50,- € pro Person

### Dienstag, 30. Juni 2015 | bis 10:30 Uhr

Altpapiersammlung Mockern, Burkersdorfer Weg 4

### Freitag, 10. Juli 2015 | abends

Gartenkonzert im Außengelände, Pappelstraße 56, Opernmelodien mit Torsten Kahle, Piano, Anne Schnabel und Gesang, Mitgl. 5,- €, Nichtmitgl. 8,- €

### Samstag, 11. Juli 2015 | Nachmittag

Sommerfest der Volkssolidarität im Außengelände, Pappelstraße 56

Bitte **bis zum 5. Januar 2015** **Voranmeldungen** für alle Veranstaltungen bei Helga Ziehe abgeben. Rückfragen abends telefonisch unter 03447 502434.

*Mit freundlichen Grüßen,  
Helga Ziehe*

## Begegnungsstätte

... und wieder ist ein Jahr vergangen

Liebe Besucher der Begegnungsstätte, und alle, die es noch werden wollen,



wir wünschen einen guten Rutsch und alles Gute im neuen Jahr und freuen uns, Sie weiterhin zu unseren Veranstaltungen so zahlreich begrüßen zu dürfen.

### Veranstaltungen Januar 2015

- **Montag, den 5. Januar 2015 | 14:00 Uhr**  
**Kegelbahn Saara,**  
Spielesachmittag
- **Dienstag, den 13. Januar 2015 | 14:00 Uhr**  
**Spedition Reichelt Zehma,**  
gemütliches Beisammensein
- **Dienstag, den 20. Januar 2015 | 14:00 Uhr**  
**Begegnungsstätte Runsdorf,**  
gemütliches Beisammensein

*Auf einen Besuch  
freuen sich wie immer,  
Romy Thomisch und Carola Speling*



## Weihnachtsfeier

### – SV 1879 Ehrenhain e. V. –

Der SV 1879 Ehrenhain lädt alle Mitglieder, Sponsoren, Fans und Anhänger des Vereins zur diesjährigen Weihnachtsfeier recht herzlich ein.

Diese findet **am 13. Dezember 2014 ab 19:00 Uhr** (Einlass ab 18:00 Uhr) in der Fuchsbaude am Sportplatz statt. Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5 € bei der Anmeldung kassiert.

Wir bitten um sofortige Anmeldung bei Sportfreund Ulf Käßner oder an den Trainings- bzw. Spieltagen auf dem Sportplatz.

## Weihnachtsfrühschoppen

Der SV 1879 Ehrenhain veranstaltet auch in diesem Jahr wieder den traditionellen Weihnachtsfrühschoppen am ersten Weihnachtsfeiertag.

Dieser findet **am 25. Dezember 2014** in der Zeit **von 10:00 bis 12:00 Uhr** in der „Fuchsbaude“ statt.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*



## SPORT



### Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Am 9. November 2014 musste der SV Zehma beim FSV Lucka II antreten. Obwohl der SV Zehma ersatzgeschwächt spielte, gab es in diesem Spiel kein langes Abtasten. Beide Mannschaften waren offensiv ausgerichtet. Der SV Zehma ging bereits in der 4. min durch T. Seidel mit 1:0 in Führung. Durch schlechtes Abwehrverhalten konnte Lucka in der 14. min durch Chr. Kämpfe ausgleichen. In der 38. min brachte M. Schröter Zehma erneut in Führung, die aber der Luckaer M. Tretbar in der 41. min wieder ausgleichen konnte. Mit 2:2 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause offenbarte der SV Zehma wiederum Abwehrschwächen und Lucka ging in der 50. min

durch M. Hipke und in der 55. min durch M. Kunze mit 4:2 in Führung. Zehma spielte nun noch offensiver und kam durch M. Reichardt in der 57. min zum 3:4 Anschlusstreffer. Der SV Zehma forcierte nun den Angriff, aber die sicher stehende Luckaer Abwehr brachte den 4:3 Sieg nach Hause.

#### Nachwuchs E-Junioren

Am 8. November 2014 hatten die E-Junioren des SV Zehma die SG SV Schmölln II zu Gast. Der SV Zehma war in diesem Spiel zwar tonangebend aber die SG SV Schmölln hielt gut dagegen. Zehma ging in der 1. Halbzeit durch Tore von F. Wetzel und M. Görner mit 2:0 in Führung. Nach der Pause war es lange Zeit ein ausgeglichenes Spiel, ehe H. Kercher in der 40. min das 3:0 für Zehma erzielte. Zehma spielte nun überlegen, musste aber zwei Minuten vor Schluss das 3:1 von Schmölln hinnehmen.

#### F-Junioren:

Am 8. November 2014 kam es in Zehma zum Spitzenspiel zwischen dem SV Zehma und dem ZFC Meuselwitz. Es war ein Spiel zweier gleich starker Mannschaften, wobei Meuselwitz die bessere Spielanlage zeigte. Der SV Zehma ging in der 1. Halbzeit durch T. Taubert und L. Arnold mit 2:0 in Führung, ehe Meuselwitz den 2:1 Anschluss erzielte. Nach der Pause erzielte L. Arnold in der 23. min mit schöner Einzelleistung das 3:1 für Zehma. In der Schlussphase erhöhte Meuselwitz den Druck. Aber mehr als der 2:3 Anschlusstreffer in der 30. min zum 2:3 gelang ihnen nicht mehr. In diesem Spiel überzeugten die F-Junioren der SG SV Zehma kämpferisch als auch spielerisch.

Am 15. November 2014 mussten die F-Junioren der SG SV Zehma bei der SG FC Altenburg in Rositz antreten. Obwohl ersatzgeschwächt antretend, bestimmten sie das Spiel. Durch Tore von T. Taubert (2 x davon ein wunderschönes Freistoßtor) und L. Arnold siegten sie sicher mit 3:0. Dabei zeigten die eingesetzten Ersatzspieler F. O. Körner, M. Gehrke und M. Tempel eine gute Leistung.

#### – Vorschau –

**Herren:** Am 6. Dezember 2014 muss der SV Zehma bei der SG SV Motor Altenburg III antreten. Spielbeginn ist 14:00 Uhr.

**Nachwuchs:** Die F-Junioren der SG SV Zehma spielen am 6. Dezember 2014 zu Hause gegen den ASV Wintersdorf.

Spielbeginn ist 09:00 Uhr.

R. Böttger

## Spielbericht von der Tischtennis-Verbandsliga

### TSV 1876 Nobitz e. V. mit Pflichtsieg gegen Lok Altenburg



Zum Derby in der Verbandsliga empfing der TSV 1876 Nobitz den Tabellenletzten SV Lok Altenburg. Ein Sieg war bei dieser Tabellenkonstellation absolute Pflicht und sollte auch so eintreten.

Bei den Gastgebern gab Fehse sein Debüt in der 1. Herrenmannschaft. Es entwickelte sich die erwartete einseitige Partie. Ein Punktgewinn war für die Gäste aus Altenburg eigentlich nie in Reichweite. Nacheinander kam es zu folgenden Einzelergebnissen:

Totzauer/Hans gegen Teichmann/Brandl 3:0, Meisel/Alexander Blume gegen Scharf/Kricke 3:0, Teichmann/Fehse gegen Schädlich/Walde 3:1, Meisel gegen Scharf 3:0, Alexander Blume gegen H. Teichmann 3:1, J. Teichmann gegen Brandl 3:1, Hans gegen Schädlich 3:0, Totzauer gegen Walde 3:1 und Fehse gegen Kricke 3:0.

*Dominik Meisel*

## Spielbericht von der Tischtennis-Verbandsliga

### TSV 1876 Nobitz e. V. mit 4:9 Heimschlappe

Nach dem wichtigen Auswärtserfolg in Weida empfing der TSV 1876 Nobitz den Thüringenligaabsteiger TTC 1951 Rotation Weimar. Mit einem weiteren Erfolg wäre ein komfortables Polster zu den Abstiegsrängen möglich gewesen. Allerdings sollte es anders kommen. Schon in den Eingangsdoppeln gerieten die Gastgeber in Rückstand. Lediglich Meisel/Alexander Blume (3:1 gegen Kalkofe/Kramer) konnten punkten bei gleichzeitigen Niederlagen von Hans/Scheibe (0:3 gegen Heiling/Uhlig) und Totzauer/Schmidt (2:3 gegen Gerstenhauer/Wandel). Es folgte eine Punkteteilung im ersten Paarkreuz. Meisel musste seine ersten Saisonniederlage (2:3 gegen Heiling) einstecken. Während er an diesem Tag mit Fortuna auf Kriegsfuß stand, spielte sich sein Gegenüber teilweise in einen Rausch.



Am Nachbartisch hatte Alexander Blume bei seinem 3:2-Triumph gegen Kalkofe enormen Widerstand zu brechen. Es folgten vier Niederlagen in der ersten Einzelrunde, die den Gästen eine 7:2-Führung bescherte. Besonders ärgerlich dabei, dass Hans und Schmidt jeweils trotz 2:0 Satzführung unterlagen. Hoffnung keimte nochmals auf, als Meisel (3:0 gegen Kalkofe) und Alexander Blume (3:1 gegen Heiling) für die Nobitzer auf 4:7 verkürzten

Aber weitere Punktverluste von Hans (1:3 gegen Uhlig) und Totzauer (1:3 gegen Gerstenhauer) besiegelten die deutliche 4:9 Schlappe. Das sehr knappe Ballverhältnis von 499:509 aus Sicht der Nobitzer dokumentiert, dass hier spielerisch zwei Teams auf Augenhöhe agierten. Aber an diesem Tag hatten die Weimarer Spieler enorme Vorteile, was Glück und Cleverness angeht.

#### Die Punkte im Überblick:

Meisel 1,5; Alexander Blume 2,5

*Dominik Meisel*

## Nobitz 2 gewinnt Abstiegsduell



Erstmals in voller Besetzung spielend, traten die Nobitzer daheim gegen den ersatzgeschwächten SV Medizin Altenburg an. Die Doppel gewann man mühelos mit drei klaren 3:0 Sätzen.

In der 1. Einzelrunde kam es zu den Ansetzungen Hermsdorf-Schmidt sowie Freund-Lutzke. Die zunächst als sieghaft aussehende 2:0 Satzführung für Hermsdorf, kippte nach spektakulärer Aufholjagd von Schmidt zu einem 3:2 für die Mediziner.

Eine überzeugende Leistung zeigte Mannschaftskollege Freund, er besiegte seinen Kontrahenten Lutzke in 3:1 Sätzen. In den weiteren Einzeln siegten Scheibe gegen Köhler 3:1 sowie Schmidt gegen Gerth ebenfalls mit 3:1. Die Gäste fanden an diesem Tag einfach nicht zu ihrem Spiel, somit folgte ein klarer Sieg von Schäfer gegen D. Beisert 3:0 und Tunk gegen C. Beisert 3:0. Der an Nr. 1 spielende Hermsdorf zeigte nun bessere Nerven und bescherte Nobitz mit dem 3:0 Sieg gegen Lutzke den 9:1 Endstand.

**Die Punkte holten:** Hermsdorf 1,5; Freund 1,5; Scheibe 1,5; Schmidt 1,5; Schäfer 1,5; Tunk 1,5.

## Nobitz 2 unterschätzt Post SV Zeulenroda 3

Zu Gast am vergangenen Wochenende bei Post SV Zeulenroda 3 wollte man versuchen, zumindest ein Unentschieden zu erringen. Bereits die Doppel zeigten Schwierigkeiten gegen die Zeulenrodaer auf. Hermsdorf/Scheibe fanden keine Mittel gegen Grüner/Anders und unterlagen unerwartet in 3:1 Sätzen. Im 2. Nobitzer Doppel trat Freund mit Ersatzmann Gerth die Partie gegen Vieweg/Pinks an, dabei zeigte sich die Chancenlosigkeit der Nobitzer gegen das seit 25 Jahren zusammen spielende Gastgeber-Doppel, in einer 3:0 Niederlage. Den ersten Punkt erkämpften Schäfer/Tunk gegen Müller/Bastigkeit mit 11:7 im 5. Satz. Im Anschluss daran unterlag Freund jeweils in der Verlängerung gegen Grüner im 4. Satz mit 3:1. Besser lief es bei Sportfreund Hermsdorf gegen Anders, der durch seinen 3:1 Sieg den Anschluss zum 2:3 Zwischenstand herstellte. Doch leider blieb das auch der letzte Punkt für die Nobitzer im Verlauf der Partie und man verließ die Zeulenrodaer Sporthalle mit einer 9:2 Niederlage.

#### Die Punkte holten:

Hermsdorf 1,0; Schäfer 0,5; Tunk 0,5.

*Th. Scheibe*

## Kegelbahnnachrichten TSV Lehndorf e. V.

### Landesklasse Sen. A Staffel 1

KV 1996 Altkirchen – TSV Lehndorf

1.583 Holz : 1.498 Holz



Unsere Senioren zeigten als Mannschaft in Altkirchen wieder altbekannte Schwächen, allem voran das zweite Duo Winkler, Klages.

Es spielten L. Reichardt (**408**) gegen V. Kronberg (**400**), im zweiten Durchgang D. Porzig und A. Müller zusammen (373) gegen H. Winkler (47 Holz mit 12 Kugeln), es erfolgte die Auswechslung und R. Klages zusammen (309), da gab es lange Gesichter beim TSV. Mit solch unausgeglichenen Leistungen kann man auswärts einfach nicht bestehen. Im nächsten Paar spielte R. Fritz (**441**) - Tagesbester - gegen K. Wilke (385). Diesen großen Rückstand konnte im letzten Paar mit Th. Schädlich (361) gegen L. Erler (**404**) unser Senior noch verringern aber am Ende eine richtige Schlappe unserer „Altherrenriege“. ►

## TSV Lehndorf – SV Blau-Gelb Ehrenberg

1.572 Holz : 1.571 Holz

Das Spiel der befreundeten Teams in Saara war nichts für schwache Nerven. Im Starterpaar mit V. Kronberg (**407**) gegen U. Kunze (**402**), ein minimaler Vorsprung für Lehndorf. Im zweiten Paar mit H. Winkler (398) gegen H. J. Siegel (385), keine Vorentscheidung. Im nächsten Paar K. Wilke (**400**) gegen K. Kulbe (**416**), nur noch 2 Holz vor für Lehndorf. Die Entscheidung im vierten Durchgang – allerdings mit zwei schwachen Ergebnissen – L. Erler (367) gegen W. Thomaschewski (368). Mit der letzten Kugel schaffte der TSV-Spieler noch 2 Holz. Das sind 2 glückliche Punkte für die Lehndorfer. Damit sind beide Teams Tabellennachbarn (8:6).

**1. Kreisklasse**

TSV Lehndorf – KSV 91 Kleinröda 2

1.666 Holz : 1.616 Holz

Die Heimmannschaft wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Zwei ganz starke Spieler in unseren Reihen, dazu hat die ganze Mannschaft die entscheidenden Holz ins volle Bild geholt. Trotzdem dem Gegner Respekt, mit diesem Auswärtsergebnis sahen sie nicht wie der Tabellenletzte aus.

**Einzelergebnisse:**

J. Böttger	<b>448</b>	:	<b>420</b>	H. Göhre
D. Trenkmann	389	:	396	J. Braun
R. Wilke	397	:	382	R. Kaiser
Chr. Etzold	<b>432</b>	:	<b>418</b>	J. Töpfer

**2. Kreisklasse Staffel B**

KSV 91 Kleinröda – TSV Lehndorf 2 gem.

1.494 Holz : 1.662 Holz

Unsere 2. Mannschaft konnte im nächsten Auswärtsspiel wieder überzeugen. Ein super Ergebnis der Mannschaft, dazu 2 Top-Einzelleistungen. Nach 2 Starterpaaren schon der entscheidende Vorsprung von 121 Holz. Von Kleinrödass Damen konnte nur die vierte Starterin überzeugen, musste sich allerdings unserem Starter immer noch beugen. Die hohe Fehlerquote von Lehndorfer Seite (50) war der einzige Mangel der Mannschaft (Kleinröda 59).

**Einzelergebnisse:**

I. Stephan	337	:	352	P. Heinisch
K. Pohle	349	:	<b>455</b>	Chr. Becker
A. Hartstock	382	:	<b>403</b>	N. Jahreis
I. Schönlein	<b>426</b>	:	<b>452</b>	M. Enge

*Die Aktiven vom TSV Lehndorf*

**Herbstskatturnier Nobitz**

**Beim Herbstskatturnier in der Gartenklause Nobitz gingen die ersten 3 Preise an die Nobitzer Dausquetscher.**



40 Skatfreunde brachten ein volles Haus am Freitag, dem 14. November 2014. Zwei Serien zu je 48 Spielen, die zusammen gewertet wurden, musste man spielen.

**Die Preisträger sind:**

- |                                    |              |
|------------------------------------|--------------|
| 1. Jens Heinig aus Mockzig         | 2.846 Punkte |
| 2. Ralf Tretner aus Kotteritz      | 2.746 Punkte |
| 3. Horst Grahl aus Ehrenhain       | 2.629 Punkte |
| 4. Roland Tschon aus Kriebitsch    | 2.624 Punkte |
| 5. Peter Schulze aus Lehnitzsch    | 2.550 Punkte |
| 6. Mathias Gehlmann aus Gera       | 2.532 Punkte |
| 7. Günter Holz aus Penig           | 2.492 Punkte |
| 8. Jens Zeißler aus Penig          | 2.438 Punkte |
| 9. Alfred Rascher aus Klaus        | 2.375 Punkte |
| 10. Torsten Herrmann, Bad Köstritz | 2.312 Punkte |

Bedanken möchten wir uns bei Corinna und Frank, den Wirtsleuten, für die gesponserten Preise sowie ein Dankeschön an den Sponsor Jörg Wenzel aus Ehrenberg. Allen Skatspielern zu jeder Zeit ein „Gut Blatt“ wünschen die „Nobitzer Dausquetscher“

*Manfred Weber*

**Impressum**

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz • Bachstr. 1 04603 Nobitz [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.  
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

**Satz, Werbung und Druck:**

Nicolaus & Partner Ing. GbR  
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz  
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506  
E-Mail: [Nicolaus-Partner@t-online.de](mailto:Nicolaus-Partner@t-online.de)

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 3.225

**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: [landkurier@gemeinde-nobitz.de](mailto:landkurier@gemeinde-nobitz.de)

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:**

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.**



## Evang.-Luth. Kirchgemeinde Nobitz

### Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Nobitz, Kirchgasse 5, 04603 Nobitz, Telefon und Fax: 03447 375160	Frau Pastorin Schneider-Krosse Tel.: 034494 87498 Sprechzeiten in Nobitz: Mo von 14:30 – 15:30 Uhr	Fr. Walther Tel.: 03447 2512 Öffnungszeiten Pfarrbüro Nobitz: Di von 09:00 – 11:00 Uhr
---	---	---

e-mail: buero@kg-nobitz.de | [www.kg-nobitz.de](http://www.kg-nobitz.de)

## Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nobitz

### – Gottesdienste –

**Sonntag, 30. November 2014 | 14:00 Uhr**  
Pfarrhaus Nobitz - Gemeindeweihnachtsfeier

**Sonntag, 14. Dezember 2014 | 15:00 Uhr**  
Kirche Kraschwitz - Weihnachtsliedersingen

Walther

## Kirchspiel Saara



WIR SIND  
KIRCHE

### Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Stadtkirchneierei Gößnitz Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 71220	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44 04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
---	--	--

Ansprechpartner Pfarramt Saara | Tel.: 0160 1718985

[www.facebook.com / kirchspielsaara](http://www.facebook.com/kirchspielsaara)

## Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

### Seniorenfrühstück:

jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 09:00 Uhr

### Seniorenachmittag:

jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr

**Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr

**Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr

### Konfirmandenunterricht:

jeden Mittwoch, 17:00 Uhr

**Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr

### Mittelalterkreis:

jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

### Gemeindekirchenratssitzung:

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

## Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus mit dem Spruch für den 1. Advent:

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter  
und ein Helfer.“ *Sacharja 9, 9*

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele  
Menschen zum Martinsfest begrüßen.

Die Kinder kamen mit ihren mitunter selbst geba-  
stelten Lampions, um gemeinsam mit ihren Eltern  
und Großeltern am Martinsumzug teilnehmen zu  
können. In der anschließenden Andacht in der Kir-  
che konnte man beim Singen und Zuhören viel über  
den Heiligen St. Martin erfahren. Nach dem Teil-  
en des Martinsbrottes in der Kirche ging es in den  
Pfarrgarten, wo schon das Martinsfeuer brannte  
und Essen und Trinken vorbereitet waren.

Vielen Dank allen Helfern der Kirchgemeinde sowie  
der Feuerwehr Lehndorf für die Unterstützung.

### Gottesdienste

**2. Advent, 07.12.2014 | 09:00 Uhr | Mockern**  
Gottesdienst Pfr. Peter Klukas

**2. Advent, 07.12.2014 | 10:30 Uhr | Saara**  
Gottesdienst Pfr. Peter Klukas

## Ev.- luth. Kirchgemeinde Ehrenhain/Oberarnsdorf

– November/Dezember 2014 –

### Gottesdienst Ehrenhain

**Sonntag, 30. November | 10:15 Uhr | 1. Advent**  
in der Kirche mit Taufgottesdienst

**Samstag, 6. Dezember 2014 | 18:00 Uhr**  
Bläserkonzert in der Kirche

**Mittwoch, 24. Dezember | Heilig Abend**  
15:00 Uhr in der Kirche mit Krippenspiel  
22:30 Uhr Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde

**Freitag, 26. Dezember | 10:15 Uhr | 2. Weih-**  
**nachtsfeiertag** im Gemeinderaum

### Gottesdienst Oberarnsdorf

**Sonntag, 14. Dezember | 09:00 Uhr | 3. Advent**  
in der Kirche

### Weiterhin laden wir

### zu folgenden Veranstaltungen ein

**Gesprächskreis:** 10. Dezember 2014, 19:00 Uhr im  
Pfarrhaus

**Tanzkreis:** 1. Dezember und 15. Dezember 2014,  
19:00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus ▶



**Flötenkreise:** jeden Donnerstag ab 15:30 Uhr im Pfarrhaus Ehrenhain. Anmeldung über Frau Hein.

Ein herzliches Dankschön an alle fleißigen Helfer zum Martinstag: den Bläsern, der Feuerwehr Ehrenhain, den Hörnchenbäckerinnen, dem Feuermeister und vielen anderen. Dem Reiterverein Kotteritz e. G. für die Bereitstellung des Pferdes und dem netten Reiter. Auch den vielen Helfern beim Räumungseinsatz auf dem Friedhof. Dank der Agrargenossenschaft Mockzig für die bereitgestellten Hänger und Entsorgung der Laubmengen.

**Rosenhain Friedhof Ehrenhain:** Dank für die Spende eines Vasenhalters an der Grabstelle.  
gez. Rath

### Unsere Jubiläumsgrüße

**Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im Dezember Geburtstag haben**

**zum 94. Geburtstag an:**

Frau Hanna Kirmße aus Klausa

**zum 92. Geburtstag an:**

Frau Ilse Heinig aus Niederleupten

**zum 91. Geburtstag:**

Frau Christa Hofmann aus Ehrenhain

**zum 85. Geburtstag an:**

Herrn Walter Rädiger aus Klausa

Herrn Wolfgang Sporbart aus Nobitz

**zum 80. Geburtstag an:**

Frau Luise Schumann aus Runsdorf

Herrn Manfred Lausch aus Klausa

Herrn Horst Doil aus Nobitz

Herrn Friedheim Kipping aus Wilchwitz

**zum 75. Geburtstag an:**

Frau Sigrid Thonwart aus Klausa

Frau Herta Graichen aus Podelwitz

Frau Ingrid Humpisch aus Niederleupten

Frau Isolde Hanns aus Selleris

Herrn Werner Hanns aus Selleris

Herrn Manfred Tschammer aus Klausa

Herrn Fritz Stamm aus Klausa

Herrn Manfred Nitzsche aus Taupadel

**zum 70. Geburtstag an:**

Frau Edelgard Hobus aus Wilchwitz

Herrn Heinrich Bruske aus Nobitz

Herrn Wolfgang Mahn aus Wilchwitz

Herrn Frank Wiedenbach aus Mockern

*Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe und der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz*

## HISTORISCHES



### Vom Weihnachtsmann und anderen Gesellen



Für die Kinder ist der Weihnachtsmann ausschließlich derjenige, der die Geschenke bringt. Und für die Eltern ist er oft ein befristeter „Aushilfspädagoge“, der die Menge und Qualität der Geschenke nach dem disziplinarischen Verhalten ihrer Kinder bemisst. Zu „feige“ für die Fehler bei der Erziehung ihrer Kinder selbst gerade zu stehen, muss der Weihnachtsmann als Richter über Gut und Böse herhalten.

Also, gibt es nun den Weihnachtsmann oder gibt es ihn nicht? Wer ist der Nikolaus und wer ist Knecht Ruprecht? Warum ist das Christkind auf den Nürnberger Christkindlmarkt weiblich? Warum erscheinen die „Heilige drei Könige“ am 6. Januar, und nicht schon zur Geburt Jesu, am 24. Dezember? Fragen über Fragen - bringen wir also etwas Licht ins Dunkel der Vergangenheit.

#### Die Adventszeit

Die Zeit vor Weihnachten nennt man auch die Adventszeit (Adventus, lat.: die Ankunft). Diese Zeit war schon immer die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest, bei der die Ankunft, also Geburt Jesus Christus, gefeiert wird. Diese Adventszeit ist exakt festgelegt. Sie beginnt am ersten Sonntag nach dem 26. November mit dem 1. Advent. Das ist in diesem Jahre also der 30. November. Ihm folgen die Sonntage des 2., 3. und 4. Advent. Der 4. Advent ist somit immer der Sonntag vor dem Heiligen Abend und die Adventszeit endet am 25. Dezember. In der Nacht vom 24. zum 25. Dezember, am Heiligen Abend also, wurde Jesus Christus in einer Herberge in Bethlehem geboren.

#### Der Nikolaus



Er ist eine historisch verbürgte Figur und geht auf den Bischof von Myra zurück. Er starb angeblich am 6. Dezember um 350 unserer Zeit. Einer Legende zufolge soll sich folgendes zugetragen haben, die diesen Bischof später zum Vorbild des Heiligen Nikolaus gemacht haben.

Damals war es so, dass zur Verheiratung junger Töchter die Eltern eine beträchtliche Mitgift aufzubringen hatten. (Soll wohl heute noch vereinzelt vorkommen.) Konnten die Eltern diese Mitgift nicht aufbringen, blieb den Töchtern oftmals nur die Möglichkeit, sich durch die käufliche Liebe selbst zu versorgen. (Im Übrigen hat das Wort Mitgift nichts damit zu tun, den zukünftigen Bräutigam eventuell „mit Gift“ zu ermorden, sondern kommt vom althochdeutschen Wort „gift“, was heute noch im Englischen „Geschenk“ oder „Gabe“ bedeutet.) Als nun Nikolaus von dem Schicksal dieser drei Mädchen hörte, kletterte er auf das Dach ihres Hauses und warf drei Goldklumpen durch den Schornstein. Diese fielen in die zum Trocknen aufgehängten Strümpfe am Kamin. Und noch heute kommt der Gabenbringer in vielen europäischen Ländern und Nordamerika angeblich durch den Kamin und legt seine Geschenke in bereitgelegte Strümpfe. Ich weiß nicht, ob es daran liegt, dass wir ein Defizit an Kaminen haben oder weniger gastfreundlich sind, aber unser Nikolaus muss vor der Tür bleiben und seine Geschenke in blitzblank geputzt Schuhe oder was noch „lohnender“ ist, Stiefel stecken.

### Vom Nikolaus und Weihnachtsmann



Betrachtet man den Nikolaus nur als Gabenbringer und Freund aller Kinder, so kann man ihn getrost als den Vater des Weihnachtsmannes bezeichnen. Denn gegenüber der historisch verbürgten Person des Nikolaus von Myra ist der Weihnachtsmann nur eine geschichtslose Figur, die ausschließlich zur Gabenverteilung erfunden wurde. Dass er überhaupt erschaffen wurde, verdanken wir den Protestanten, die gegen die Verehrung von Heiligen waren. Nun war das aber nicht so einfach, einen Heiligen abzuschaffen, der Geschenke bringt. Also reduzierte man den Stellenwert des Heiligen Nikolaus auf einen Verteiler von Süßigkeiten am Nikolaustag vorwiegend für Kinder.

Aber es musste nun einer gefunden werden, der für die „großen Geschenke“ zuständig ist, und so ersetzte Luther im Jahre 1535 den Nikolaus durch den Heiligen Christ und (vor)verlegte das Fest vom 6. Januar auf den 24. Dezember. Später wurde daraus das Christkind, und man sollte sich darunter

den schon fast erwachsenen Jesus Christus vorstellen. So wurde aus dem ursprünglich Beschenkten ein Schenker – der christliche Moralanspruch der Nächstenliebe; wie auch der vom Geben und Nehmen, war erfüllt!

Aber besonders die einfachen Leute und Kinder konnten sich von der neugeschaffenen Figur kein richtiges Bild machen, und so begannen sie die Figur des Christkinds zu verniedlichen, indem sie die oft bei der bildlichen Darstellung der Christusgeburt verwendeten Engel zur Christkindfigur machten. Erst im 19. Jahrhundert kam es zur Verwandlung des Nikolaus zum Weihnachtsmann, weil sich die eigentliche religiöse Feier immer mehr vom „Fest der Geschenke“, besser gesagt der Kommerzialisierung trennte. Und was heute kaum noch einer glaubt, ursprünglich war der Weihnachtsmann katholisch und das Christkind evangelisch, obwohl heute das Christkind vorwiegend in den katholischen Gebieten Süd- und Westdeutschlands die Geschenke bringt und der Weihnachtsmann den Osten und Norden „beliefert“.

Das heutige Aussehen des Weihnachtsmannes verdanken wir einer Illustration aus dem Jahre 1931, bei der der Weihnachtsmann als pummeliger, gutmütiger und pausbäckiger Alter dargestellt wird. Behalten hat er nur noch, in Erinnerung als „Nachfolger der Heiligen Nikolaus“, den roten Mantel als Zeichen des Bischofsornates.

Die früher den Nikolaus begleitende Person des Knecht Ruprecht, der bewaffnet mit Rute die Rolle des Strafenden zu übernehmen hatte, verlor auch mit dem Weihnachtsmann seine pädagogische Daseinsberechtigung. Belobigung und höchstens angedeutete Bestrafung übernimmt jetzt der Weihnachtsmann in Personalunion!

*Rainer Schulze*

**In der nächsten Ausgabe wird der Artikel fortgesetzt mit:**

- Die heiligen drei Könige
- Der Weihnachtsbaum
- Der Weihnachtsstollen

